Keramiker*in - Baukeramik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Keramiker*innen im Schwerpunkt Baukeramik gestalten, modellieren und fertigen aus Ton Fliesen, Ofenkacheln und andere Gegenstände für Innen- und Außenwände von Gebäuden, teilweise auch Gegenstände für den sanitären Bereich, Gartengefäße oder Plastiken. Dabei wenden sie unterschiedliche Techniken an und bemalen, emaillieren und glasieren die fertigen Werkstücke. Sie bedienen Gießvorrichtungen, Schneidanlagen, teilweise auch Töpfer- und Drehscheiben, Keramikbrennöfen und elektronisch gesteuerte Trocknungsanlagen.

Keramiker*innen arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen von Keramikbetrieben im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften und haben Kontakt zu ihren Kund*innen und Lieferant*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Entwürfe anfertigen und umsetzen
- Formen, Schablonen und Modelle herstellen und Gießformen aus Gips oder Ton anfertigen
- Werkstoffe (Steingut, Steinzeug, Porzellan) und Hilfsstoffe aussuchen und prüfen
- die keramischen Rohstoffe zu Massen aufbereiten (Blätterstock, Massestrang)
- Baukeramik gießen: dünnflüssige Tonmasse in die Formen einfüllen
- überflüssige Tonmassen abgießen und wiederverwerten
- Kacheln, Fließen, Gefäße etc. drehen und formen
- Rohlinge garnieren und nachbereiten
- Glasuren, Engoben und Farben vorbereiten und auf die Baukeramik aufbringen
- Oberflächen veredeln, Keramik trocknen und brennen
- fertige Teile prüfen, sachgerecht verpacken und lagern

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft